

Evonik Stiftung unterstützt Kinderschutzbund Essen

Mit einer Spende von 20.000 € unterstützt die Evonik Stiftung den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V. Der gemeinnützige und mildtätige Verein setzt sich seit fast 50 Jahren für die Rechte der Kinder und deren Schutz vor Gewalt und Kinderarmut ein.

Wenn benachteiligte oder gefährdete Kinder Hilfe bedürfen, ist der Kinderschutzbund Essen eine gute Adresse. Seine Mitglieder engagieren sich in 18 Einrichtungen und Projekten, z. B. in der Kindernotaufnahme „Spatzennest“, das Schutz in familiären Krisensituationen bietet.

Ein weiteres Beispiel sind die vier „lernHÄUSER“ des Ortsverbandes, in denen vor allem Schulkinder mit einem Migrationshintergrund gefördert werden. Ihnen soll durch ganzheitliche Fördermaßnahmen und einer sicheren und festen Lernumgebung eine individuelle Bildungsperspektive eröffnet werden. Auch die deutsche Kultur lernen sie durch gemeinsame Aktivitäten immer besser kennen.

Der Essener Kinderschutzbund hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1968 bundesweit zu einem der größten Ortsverbände entwickelt. Derzeit zählt er rund 600 Mitglieder, von denen über 400 ehrenamtlich tätig sind. Dieses Engagement verbindet Menschen über soziale, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg und trägt zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei.

Wer so viel Gutes tut wie der Essener Kinderschutzbund, der ist auch dringend auf Spenden angewiesen. Jeder Cent zählt – die Evonik Stiftung macht gerne mit!

Die Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung mit Sitz in Essen ging im Jahr 2009 aus der früheren Degussa-Stiftung hervor, die ihrerseits im Jahr 2003 mit der Hermann-Schlosser-Stiftung und der Konrad-Henkel-Stiftung zusammengeführt worden war. Die Evonik Stiftung ist mit einem Kapital von rund 9 Mio. € ausgestattet. Hinzu kommen jährliche Zuwendungen der Evonik Industries AG an die konzernnahe Stiftung. Damit soll die Evonik Stiftung in die Lage versetzt werden, gemeinnützige, wohltätige, kirchliche und mildtätige Zwecke zu unterstützen.